

RBS-Medienmitteilung
21. August 2008

Prima Klima

Ab 25. August fährt der erste RBS-Zug mit Klimaanlage

Der RBS hat damit begonnen, seine Regional-Express-Züge mit Klimaanlage auszurüsten. Am 25. August fährt das erste Fahrzeug zwischen Solothurn und Bern mit einem klimatisierten Wagen. Bis 2012 werden alle RE-Züge vollständig überholt und klimatisiert sein.

Die neuen RE-Züge, die ab 2009 geliefert werden, sind ebenfalls klimatisiert. Die Kosten für die Nachrüstung belaufen sich für die ganze Flotte auf über 4 Millionen Franken. Die sogenannten La-Prima-Züge werden noch 15 weitere Jahre im Einsatz stehen.

Klimaanlagen in den RE-Zügen

- Kühlung von oben durch eine Lochdecke, also gute Luftdurchmischung und angenehmes Klima
- Energieverbrauch Klimaanlage: Unter einem Prozent der Antriebsenergie des Zuges
- Zusätzlich: Neue Heizungssteuerung mit Umluftrückgewinnung, dadurch tieferer Energieverbrauch

Medieninformation	Kundeninformation
Sonja Stieglbauer	kundenservice@rbs.ch
Verantwortliche Kommunikation	031 925 55 55
Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS	
Metrohaus, Postfach 119	
3048 Worblaufen/Bern	
Telefon 031 925 55 57, Fax 031 925 55 66	
sonja.stieglbauer@rbs.ch, www.rbs.ch	

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS befördert auf vier Bahnlinien, S7, S8, S9 und RE Solothurn, rund die Hälfte der Fahrgäste der S-Bahn Bern. Der integrierten Transportkette verpflichtet, betreibt er zehn Buslinien sowie die Tramlinie G. Jährlich benutzen rund 24,5 Millionen Fahrgäste den RBS. Er beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. Als konzessioniertes Transportunternehmen gehört er zu 31 % dem Bund, zu 35 % dem Kanton Bern, den Rest teilen sich BERNMOBIL (15 %), der Kanton Solothurn (8 %), weitere Gemeinden sowie private Eigentümer. Der Jahresumsatz 2007 betrug 79.2 Millionen Franken.